

Weitere Veränderungen erfolgten nach Calixts Rückkehr aus Apulien am 17. Dezember in St. Peter¹⁾ durch die Ordination der Diaconen Jonathas von SS. Cosma e Damiano (als Nachfolger des Pierleone), Gualterius von S. Teodoro und Girardus von S. Lucia, deren beide Vorgänger (Heinricus und Stephanus) nur dem Namen nach bekannt sind.

Einen neuen Zug im Gesicht des Kardinalkollegiums bedeuten diese Ernennungen wohl noch nicht. Jedenfalls wird er nicht greifbar, da nur zwei von den neuen Kardinälen das Schisma erlebten, wo sich der eine (Romanus) zu Innocenz, der andere (Jonathas) zu Anaflet bekannte.²⁾ Dafür spricht auch, daß auf den Bischofssitz von Tustulum, der schon im Spätsommer 1119 vakant geworden war, einer der ältesten Kardinalpriester aus der Zeit Paschals, Divizo von SS. Silvestro e Martino befördert wurde, der seit dem März 1121 bis zu seinem wohl bald nach dem Mai 1122 erfolgten Tode regelmäßig in den Unterschriften erscheint. Nur darin widersprach der neue Papst der Vergangenheit, daß er sofort die beiden ihrer Opposition gegen Paschals Investiturlpolitik wegen ausgeschlossenen Kardinäle rehabilitierte: Robert, früher Priester von S. Eusebio, erscheint bereits am 24. September 1120 in Benevent als Inhaber des schon unter Paschal vakant gewordenen Titels von S. Sabina³⁾, während Gregor erst den Tod seines Nachfolgers abwarten mußte, bis er wieder seinen alten Titel von SS. Apostoli übernehmen konnte.⁴⁾

Wahrscheinlich geschah das erst zu Beginn des Jahres 1123, denn weil 1122 keine neuen Kardinäle hervortreten, wird man anzunehmen haben, daß der Papst erst den Fastenquatember 1123 benutzte, um in Hinblick auf das am 18. März beginnende allgemeine Laterankonzil den Senat der römischen Kirche so ansehnlich wie möglich zu machen. Zumal - - wie der Chronist bemerkt: *fere omnes cardinales meliores, quos habuit in temporibus illis mortuos perdidit.*⁵⁾

¹⁾ JZ. 1, 797, doch mit ungenauem Datum.

²⁾ Dgl. oben S. 381.

³⁾ Jb. 6861 (Kehr, JP. 8, 284 Nr. 16).

⁴⁾ Dgl. unten S. 398.

⁵⁾ Liber pontif. (Duchesne 2, 323).